



<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		öffentlich		
<b>am 11.06.2015</b>		Vorlagen-Nr.: FB 4/494/2015		
Nr. 1 der TO				
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	Datum:	12.05.2015	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss	11.06.2015		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Gebührenfreies Parken an Samstagen in 2015**  
hier: Antrag der UWG-Fraktion vom 04.11.2014

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Klärung der Standortfrage von neuen Parkplätzen für den Gesundheits-Campus ein Konzept zur Optimierung der Parkraumbewirtschaftung zu erarbeiten. Bis dahin wird die bisherige Regelung des gebührenfreien Parkens an Samstagen beibehalten.

**II. Rechtsgrundlage:**

GO NW, StVO, Geschäftsordnung des Rates, Parkgebührenordnung der Stadt Lüdinghausen

**III. Sachverhalt:**

Auf den als Anlage beigefügten Antrag der UWG-Fraktion vom 04.11.2014 sowie auf die Beratungen in dieser Angelegenheit im Haupt- und Finanzausschuss am 04.12.2014 (Vorlagen-Nr.: FB 4/467/2014) und im Stadtrat am 19.12.2014 (Vorlagen-Nr.: FB 4/470/2014) wird verwiesen. Folgender Beschluss wurde mehrheitlich durch den Rat der Stadt Lüdinghausen gefasst:

„Der Rat beschließt das gebührenfreie Parken an Samstagen vom 01.02.2015 bis 30.06.2015. Die Verwaltung erarbeitet in Zusammenarbeit mit LH-Marketing und den Geschäftsleuten ein Konzept zur Steigerung der Attraktivität und Kaufkraft der Lüdinghauser Innenstadt. Parallel dazu wird ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung (u.a. Regelungen zu Parkbefreiungen, Erstattung von Parkgebühren, Einrichtung eines Schrankensystems, Verbesserung der Hinweisschilder, Neuanschaffung von Parkautomaten etc.) erarbeitet. In der letzten Sitzung vor der Sommerpause am 25.06.2015 werden die Zwischenberichte zu beiden Konzepten dem Rat vorgelegt. Der Rat entscheidet dann über die Fortführung des gebührenfreien Parkens bis zum 31.12.2015.“

Zwischenzeitlich hat sich mit der Diskussion um die Schaffung neuer Parkplätze für den Gesundheits-Campus eine neue Situation ergeben, die bei der Erstellung von neuen Parkkonzepten mit Verbesserung der Hinweisbeschilderung und einer Optimierung der Parkraumbewirtschaftung zu berücksichtigen ist. Die weitere Entwicklung bleibt nach Auffassung der Verwaltung zunächst abzuwarten.

Die Prüfung einer Installierung von Schrankensystemen auf den zurzeit mit begrenzt ausgestatteten Stellplätzen vorhandenen Lüdinghauser Parkplätzen hat sich als hohe finanzielle Belastung heraus gestellt (z. B. Kosten einer Schrankenanlage mit den Modulen Einfahrtterminal, Ausfahrtterminal, Parkschanke, Induktionsschleifen, Kassenautomat, Verwaltungssoftware belaufen sich ohne bauliche Maßnahmen auf rund 25.000 €).

Darüber hinaus ist zur Erstellung eines Konzeptes zur Steigerung der Attraktivität und Kaufkraft in Lüdinghausen nach Auskunft von LH-Marketing aufgrund der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen sowie der Komplexität der Angelegenheit von einem weitaus längeren Zeitraum auszugehen.

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen:**

Aufgrund des gebührenfreies Parken an Samstagen ist von einem Einnahmeverlust an Parkgebühren im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von rund 20.000 € auszugehen.

Anlagen:

- Antrag der UWG-Fraktion vom 04.11.2014